

Klassik um 11 mit heiteren Werken

Am 28.04.2024 lädt das Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester e.V. in den Festsaal des Predigers in Schwäbisch Gmünd ein zu seinem Konzert „Klassik um 11“. Als Solistin an der Klarinette konnte Melanie Gichert gewonnen werden. Beginn ist um 11 Uhr.



Mit Melanie Gichert konnte ein weit über die Grenzen hinaus bekannte Klarinettensolistin gewonnen werden. Zusammen mit dem Akkordeonorchester brilliert sie bei dem Concertino von C. M. v. Weber.

Tänze für Orchester Op.36 No. 1-4 entführen dann die Zuhörer in die Welt der skandinavischen Volkstänze, mal getragen und dann wieder im furiosen Tempo dargeboten.

Karten für diesen musikalischen Leckerbissen gibt es bei allen Spielern des Orchesters oder an der Tageskasse. Weitere Infos auch unter www.sgao.de.

Unter der musikalischen Leitung von Marco Wasem beginnt das Akkordeonorchester gleich mit einer Uraufführung für Akkordeonorchester: Mit der Ouvertüre aus der Geburtstagskantate für Fürstin Wilhelmine Friederike von Franz Bühler wird das Publikum auf das Programm eingestimmt. Bereitgestellt wurden die Noten von Professor Ullrich, die dann für das Akkordeonorchester adaptiert wurden. Mit einer Akkordeonkomposition von Adolf Götz- der Slavonska Rhapsodia geht es furios und rhythmisch weiter, bevor der Höhepunkt des Konzerts ansteht: Melanie Gichert an der Klarinette spielt zusammen mit dem Akkordeonorchester Carl Maria von Webers Concertino für Klarinette und Orchester, Es-Dur Opus 26 – ein absolutes Bravourstück für Klarinette. Die Zuhörer dürfen gespannt sein auf dieses technisch anspruchsvolle musikalische Feuerwerk der Solistin an der Klarinette zusammen mit dem Akkordeonorchester. Mit Dvoraks Polonaise Es-Dur geht es festlich weiter. Griegs Norwegische